

Der *Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.* und die *Ostkreuz-Schule für Fotografie Berlin* präsentieren im Rahmen des internationalen Projekts **THE PROMISED CITY** die Fotoausstellung

Glückssucher

Berlin – Warschau – Mumbai

Eröffnung am Mittwoch, den 14. April 2010, um 19:30 Uhr



© Danny Klein, Zug fahren in Mumbai, 2009

Begrüßung **Gisela Kayser**
Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Grußwort **Tomasz Dąbrowski**
Direktor Polnisches Institut Berlin

Grußwort **Martin Wälde**
Leiter des Goethe-Instituts Warschau

Rede **Armin Smailovic**
Fotograf, Künstlerischer Leiter des Projektes

Großstädter auf der Suche nach dem Glück – Fotografen aus Berlin, Warschau und Mumbai haben Biografien, Orte und Geschichten aufgespürt, die die Glückssuche und mitunter das Scheitern in den drei Metropolen vergegenwärtigen. Die Fotoessays dokumentieren Traum und Alptraum der *Promised Cities* Berlin, Warschau und Mumbai:

Berlin wird als Mekka der Künstler angesehen, auch durch den Gedanken, das Glück koste dort nicht viel. Im Fokus der Fotografen stehen in Berlin lebende ausländische Künstler und deren Räume, die sie im Alltag und Beruf bespielen.

Die Stadt als Ort des sozialen und finanziellen Erfolgs – das ist das Thema der fotografischen Recherchen in **Warschau**. Lokale Berufs- und Lebenswelten und verschiedene soziale Milieus werden zum Ausgangspunkt und anhand von kleinen Läden, gigantischen Einkaufszentren oder durch die Dokumentation einer *Gated Community* veranschaulicht. Porträts von Homosexuellen oder Bewohnern eines Heims für junge Mädchen zeichnen ein sensibles Bild vom Leben in Warschau.

Tausende Arbeitsmigranten strömen täglich aus verschiedenen indischen Provinzen nach **Mumbai** und tragen ihre Hoffnung auf ein würdiges Leben und ein besseres Auskommen in die Stadt. In eindringlichen Fotoessays wird zum Beispiel von Wanderarbeitern auf dem Bau, vom größten Slum der Stadt oder vom *Transport* hunderttausender Menschen in und aus der Stadt berichtet. *Bollywood* trägt alle Träume zur Schau und erneuert täglich das große Versprechen der Maximum City.

Die Ausstellung **Glückssucher** wird im Rahmen des internationalen Projekts **THE PROMISED CITY** gezeigt: Warum kommen Menschen in Städte, und was erhoffen sie sich von ihrer Zukunft? Welche Verheißungen und welche Erzählungen sind der Anlass, sich auf den Weg in die Metropole zu machen oder dort zu bleiben? Berlin – Warschau – Mumbai. Zwei Kontinente, drei Metropolen, Millionen Träume. Die Großstadt flimmert. Sie schläft nicht. Sie ist ein Magnet. Sie gibt und fordert...

Das Projekt **THE PROMISED CITY** ist entstanden durch die *Goethe-Institute Warschau* und *Mumbai in Kooperation mit dem Polnische Institut Berlin*, **Glückssucher** ist eine Ausstellung der *Ostkreuz-Schule für Fotografie, Berlin* und wird bis zum 9. Mai im Willy-Brandt-Haus gezeigt.

Ausstellung vom 15.04. bis 9.05.2010

Dienstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr, Eintritt frei, Ausweis erforderlich

Informationen zur Ausstellung: Gisela Kayser, T 030 259 93 785
Presseinformationen: Ela Papen, T 030 259 93 787, F 030 259 93 788
presse@freundeskreis-wbh.de, www.freundeskreis-wbh.de